



Übersicht

Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte



Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte

Titel:	Vesser, Hüttscht-Grund, Glashütte
Fundort:	Vesser
Amtliche Gemeinde:	Suhl
Landkreis/ kreisfreie	Suhl
Stadt:	
Koordinaten:	10.8042,50.583631 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Produktionsstätte
Besitzende Institution / Datengeber:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

Literatur(kurz):

Ostritz, Sven 2004 (Seite: 101) GVK

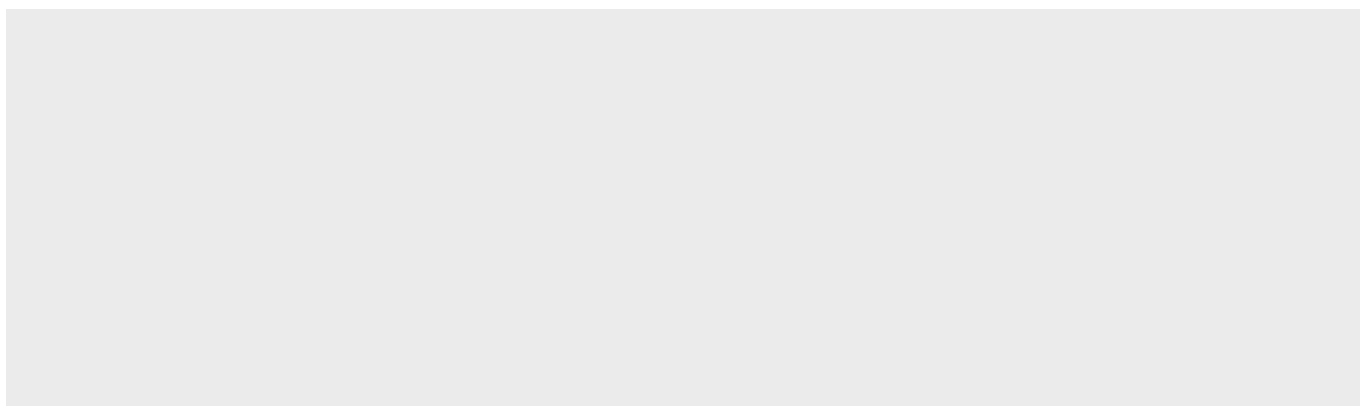
Heinz, Louis 1983 (Seite: 23) GVK

Literatur(lang):

Ostritz, Sven Stadt Suhl, 2004 (Seite: 101) GVK

Heinz, Louis Geschichte der Glashütten des Thüringer Waldes, ein Beitrag zur Wirtschaftsgeschichte des Bezirkes Suhl, 1983 (Seite: 23) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Südöstlich vom Ort Vesser wurde im [Hüttscht-Grund] eine Waldglashütte betrieben. Blaue und graugrüne Glastropfen, Glasschmelzen, Hüttenlehm und Keramikscherben zeugen davon, ebenso die sich in dem Bereich abzeichnende Brandschicht. Die Glashütte an der [Hüttstatt] im Schmiedefelder Forst ist

von 1483 bis um 1540 belegt. Der Standort wird mit dem Flurstück □Hütscht am Veßerer Grund□, nördlich von Vesser, in Verbindung gebracht. Entweder handelt es sich hier um die erwähnte Glashütte □Hüttstatt□ oder um eine bisher unbekannte.

Zugehörige Befunde

- Produktionsstätte, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren